

Pressemitteilung

Tag der offenen Tür in der Wahrendorff Tagesklinik für Männer

Zerbrechliche Tapferkeit: Wenn Männer psychisch erkranken

Sehnde-Köthenwald, 22. März 2024

Männer fragen oftmals nicht nach Hilfe und haben Angst vor Stigmatisierung, wenn sie die angeblichen Erwartungen an die männliche Rolle nicht erfüllen. All das sind Gründe, warum psychische Erkrankungen bei Männern oft unterschätzt, nicht diagnostiziert und leider lange Zeit unbehandelt bleiben. Symptome, die spezifisch für Männer sind, werden häufig falsch interpretiert und einer somatischen Erkrankung mit körperlichen Beschwerden zugeschrieben, anstatt sie als Hinweis auf eine zugrunde liegende psychische Problematik zu erkennen.

Seelisch kranke Männer müssen anders behandelt werden wie Frauen

Die Tagesklinik für Männer am Wahrendorff Klinikum bietet ein männerspezifisches Behandlungsangebot für verschiedene psychische Krankheitsbilder wie z.B. Depression und Burnout oder Angsterkrankungen.

Tag der offenen Tür mit Bogenschießen, Virtual Reality, Klangliege und Lichttherapie

Für Mittwoch, den 03. April 2024, von 13:00 bis 16:00 Uhr, lädt die Tagesklinik für Männer zu einem Tag der offenen Tür in das Wahrendorff Klinikum, Matthias-Wilkening-Weg 6, in Sehnde-Köthenwald ein. In der Tagesklinik für Männer finden Patienten tagsüber fachliche Hilfe und Therapie und können die Abende und Wochenenden zu Hause verbringen.

„Unsere Tagesklinik bietet ein umfangreiches Angebot an Behandlungen. Wir freuen uns, interessierten Männern, Angehörigen und Zuweisern unser Team, unser therapeutisches Behandlungskonzept und unsere neuen Räumlichkeiten persönlich vorzustellen“, lädt Janina Tillmanns, Oberärztin der Tagesklinik für Männer, ein.

„Und vor allem freuen wir uns, wenn Sie mit uns aktiv werden, in unserer großen Sporthalle beim Bogenschießen, mit einer VR-Brille in Ihren virtuellen Welten und bei dem Spüren von Licht und Klang.“

Das Wahrendorff Klinikum lädt gemeinsam mit dem Bündnis gegen Depression ein. Der Eintritt ist kostenfrei.

Um Anmeldung wird gebeten. Interessierte können sich hier anmelden:

Telefon 05132 90 1650 oder E-Mail Tki2@wahrendorff.de



Seite 2/2

Bei Patientinnen und Patienten mit Angst- und depressiven Erkrankungen verzeichnet das Wahrendorff Klinikum positive Effekte mit der Virtual-Reality-Therapie: Virtuelle Welten auf Knopfdruck. (Foto: Wahrendorff/Renke Detering)

Mehr Informationen: www.wahrendorff.de und [Bündnis gegen Depression in der Region Hannover](#)

Wahrendorff ist das Fachkrankenhaus für die Seele und eine große Einrichtung der Eingliederungshilfe.

Der Stammsitz liegt zwölf Kilometer östlich der Landeshauptstadt Hannover in Sehnde mit den beiden Standorten Ilten und Köthenwald. Mit der Psychiatrisch-Psychosomatischen Klinik Celle betreibt Wahrendorff ein zweites Krankenhaus. Die Kliniken bieten ambulante, teilstationäre und vollstationäre Versorgung in der Akutpsychiatrie, Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie. Die Eingliederungshilfe ermöglicht Menschen mit seelischen, geistigen und/oder Mehrfachbehinderungen Perspektiven im Wohnen und im Tagwerk in Hannover und der Region. Das Wahrendorff Klinikum verfügt über 728 Betten und Plätze. Im Wahrendorff Wohnen finden mehr als 1.100 Bewohner eine individuelle und fachlich qualifizierte Versorgung, Pflege und Betreuung. Bei Wahrendorff arbeiten über 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dazu kommen über 160 Ausbildungsplätze.



Folgen Sie uns in den sozialen Medien // @Wahrendorff